

## Für eine starke Jugend

**SPONDINIG** - „Jugendarbeit wirkt. Sie stärkt junge Menschen, fördert Teilhabe und gestaltet Zukunft.“ Das hat sich der Jugenddienst Obervinschgau auf seine Fahne geschrieben. Seine Arbeit soll ein Beitrag zu einer solidarischen und demokratischen Gesellschaft sein, indem er junge Menschen begleitet, ihnen neue Perspektiven eröffnet und ihnen hilft, einen Platz in der Gesellschaft zu finden.

Bei der jüngsten Vollversammlung des Jugenddienstes Obervinschgau in Spondinig wurde diese Vision einmal mehr deutlich gemacht. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Claudia Wunderer, einer übersichtlichen Abschlussrechnung des Geschäftsführers Philipp Tappeiner und der Entlastung des Vorstandes durch Samuel Marseiler, Mitglied des Kontrollorgans, warf Philipp Tappeiner einen Blick zurück auf das Jahr 2025. Das vergangene Jahr war für den Jugenddienst Obervinschgau vor allem ein Jahr der Basisentwicklung und der Weichenstellung. „Um gute sozialräumliche Jugendarbeit machen



Das Führungsteam des Jugenddienstes Obervinschgau (von links): Geschäftsführer Philipp Tappeiner, Sarah Pitscheider, Karin Hutter und Vorsitzende Claudia Wunderer.

zu können, muss man über die Gemeinde hinaus ein Team sein und den Austausch sowie die Zusammenarbeit pflegen“, so der Geschäftsführer. Der Jugenddienst sieht sich auch als attraktiver Arbeitgeber im ländlichen Raum.

### Große Wertschätzung für Jugendarbeit

Der Jugenddienst ist Träger für Jugendtreffs in mehreren Gemeinden, und die Mitsprache der Jugendlichen ist dem Jugenddienst sehr wichtig. So wurden parallel

zu den Gemeinderatswahlen sogenannte Schattenwahlen durchgeführt, die eine hohe Wahlbeteiligung aufwiesen. In Lichtenberg wird am 9. Mai ein neuer Jugendraum eröffnet, an deren Gestaltung die Jugendlichen von Baubeginn an aktiv beteiligt waren. So könne Eigenverantwortung gestärkt werden, betonte der Geschäftsführer. Beim Umfrageformat „Deinung“ sollen junge Menschen die Meinungen anderer Jugendlicher zu bestimmten Themen sammeln und diese auf Social Media veröffentlichen. Digitale Jugendarbeit habe mittlerwei-

le einen hohen Stellenwert; man müsse die Jugendlichen in ihrer Medienkompetenz begleiten und fördern, aber bewusst auch analoge Angebote bereitstellen. Die offene Jugendarbeit Obervinschgau erfahre große Wertschätzung, so Philipp Tappeiner, und die Gemeinden seien bereit, mehr Geld zur Verfügung zu stellen. Deshalb plane man, sie auch weiter auszubauen. Über 18.500 Besuche habe es im Jahr 2025 in den Jugendtreffs und -zentren gegeben. Als ein sichtbares Zeichen sei der Youth-Info-Screen am Bahnhof in Mals geschaffen worden, wo Jugendliche verschiedenste Infos bekommen. „Wir erreichen nicht alle Jugendlichen in unseren Treffs, deshalb müssen wir sie dort auffangen, wo sie in ihrer Freizeit sind“. Knapp 2.500 Kontakte habe es so in der mobilen Jugendarbeit gegeben. Hier liege der Fokus auf Beziehung und Akzeptanz. Die Vollversammlung schloss mit dem Dank der Vertretungen von Gemeinden und Pfarreien für die erfolgreiche Jugendarbeit im Oberen Vinschgau.

INGE

## „JAV – Junges Aktives Vinschgau“

**VINSCHGAU** - Wer die Sommermonate und auch die schulfreie Zeit sinnvoll nutzen und dabei wertvolle Erfahrungen sammeln möchte, kann sich an „JAV – Junges Aktives Vinschgau“ wenden. JAV bietet Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren die Möglichkeit, erste Einblicke in soziale Tätig-

keitsfelder zu erhalten und praktische Erfahrungen zu sammeln. Im Rahmen des Projekts können Jugendliche in verschiedenen sozialen Bereichen mitwirken, etwa in Seniorenwohnheimen, Bibliotheken, Vereinen oder anderen sozialen Einrichtungen im Vinschgau. Dabei lernen sie unterschiedliche

Tätigkeiten kennen und können eigene Interessen sowie Stärken entdecken. Das Projekt wird vom Jugenddienst Mittelvinschgau als Träger umgesetzt und von den Projektpartnern, den Sozialdiensten der Bezirksgemeinschaft Vinschgau und dem Jugenddienst Obervinschgau, sowie zahlreichen

Gemeinden, Vereinen und sozialen Einrichtungen im Vinschgau unterstützt. Für die kommende Projektphase sind noch Plätze frei. Für weitere Informationen siehe QR-Code. RED



Fahnen, Fahnenmasten, Wimpel, Zubehör & Bekleidung

# Tradition, die verbindet Fahnen aus Südtirol

[www.tirolerfahne.com](http://www.tirolerfahne.com)

